

Inhalt

(Um zu den jeweiligen Modulbeschreibungen zu gelangen, klicken Sie bitte die einzelnen Module an)

Instrumentale Ensembleleitung 1	2
Instrumentale Ensembleleitung 2	4
Vokale Ensembleleitung 1.....	6
Vokale Ensembleleitung 2.....	8
Instrumentale Ensembleleitung JRP 1	10
Instrumentale Ensembleleitung JRP 2	12
Vokale Ensembleleitung JRP 1	14
Vokale Ensembleleitung JRP 2	16
Zweitinstrument/Gesang/Komposition JRP 1.....	18
Zweitinstrument/Gesang/Komposition JRP 2.....	20
Elementare Musiktheorie 1	22
Elementare Musiktheorie 2	24
Wahlpflichtmodul Rhythmik/EMP 1	26
Wahlpflichtmodul Rhythmik/EMP 2	28
Streicherimprovisation 1	30
Streicherimprovisation 2	32

Vorbemerkung:

Zugunsten der Lesbarkeit wird in diesem Dokument durchgehend die männliche Form verwendet. Die männliche Form bezieht sich dabei immer zugleich auf weibliche, männliche und inter Personen.

Instrumentale Ensembleleitung 1

Modulcode: WPM IGP IE 1 (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Musikpädagogik

Inhalte und Qualifikationsziele

In diesem Modul sammeln die Studierenden erste Erfahrungen in der Leitung von Instrumentalensembles: Im Rahmen des Gruppenunterrichts werden durch gegenseitiges Anleiten und Einstudieren von Ensemblestücken die Anwendung der erlernten Schlagfiguren erprobt und methodisch-technische Fragen behandelt. In gemeinsamen Nachbesprechungen und durch Feedback durch Dozierende bauen die Studierenden ihre praktischen Fähigkeiten aus und lernen, geeignetes Notenmaterial und Partituren vorzubereiten. Darüber hinaus werden grundlegende Aspekte der Probengestaltung sowie der Ansprache und Führung der Gruppe besprochen. Es findet eine vertieften Partituarbeit unter Beachtung des künstlerisch-musikgeschichtlichen Kontexts statt; ausgewählter Werke werden durch die Studierenden unter dirigistischen Gesichtspunkte analysiert.

Die Studierenden kennen die wichtigsten Schlagfiguren und können sie praktisch umsetzen. Sie verfügen über Kenntnisse für eine effiziente Vorbereitung von Proben. Sie erkennen, wie sie ein Stück aufgrund seines Aufbaus und des künstlerisch-musikgeschichtlichen Kontexts in einer Ensembleprobe einstudieren können.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Ensembleleitung (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandene Aufnahmeprüfung für den Schwerpunkt IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte oder IGP Klavier im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung bzw. für den Bachelorstudiengang JRP pädagogisch.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Werkanalyse aus dirigistischer Sicht (ca. 2-4 Seiten). In der Werkanalyse sollen Struktur und Hintergrund des Werkes analysiert werden (z.B. Form, Gliederung und Verlauf, harmonische Gerüst, Tonarten, musikgeschichtlicher-künstlerischer Kontexts) und eine darauf basierende Probenmethodik entwickelt werden.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte oder IGP Klavier im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung und für Studierende mit pädagogischer Vertiefung im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Ensembleleitung 2“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4 oder 5.-6.

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Instrumentale Ensembleleitung 2

Modulcode: WPM IGP IE 2 (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Musikpädagogik

Inhalte und Qualifikationsziele

In diesem Modul vertiefen die Studierenden ihre Erfahrungen in der Leitung von Ensembles. Sie bauen ihre dirigieretechnischen Kenntnisse und Fähigkeiten aus. In einer Hospitationsphase sammeln sie erste Erfahrungen hinsichtlich der Arbeit mit einem Ensemble. In einer Projektphase studieren sie ein Stück mit einem Laien- bzw. Kinderensemble ein und bringen es zur Aufführung. Grundlage der Probenarbeit ist eine vertiefte Partituararbeit unter Beachtung des künstlerisch-musikgeschichtlichen Kontexts.

Die Studierenden sind in der Lage, Ensembleproben zu planen und durchzuführen. Sie verfügen über hinreichende Fertigkeiten im Bereich Schlagtechnik und Probenmethodik.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Ensembleleitung (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Projekt (Probenbesuche und Probenarbeit mit einem Laienensemble im Umfang von ca. 20 h) über zwei Semester. Als Übungsensemble steht das Werkstattorchester zur Verfügung, nach Rücksprache mit dem Modulverantwortlichen kann ein anderes Ensemble gewählt werden. Der Modulverantwortliche steht bei Bedarf für Vermittlungsangebote zur Verfügung.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Dirigistische Kompetenzen, die für das Bestehen der Modulprüfung „Ensembleleitung 1“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Lehrprobenprüfung (20 Min). Die Lehrprobenprüfung umfasst eine 15-minütige Lehrprobe (Probe und Dirigat eines vorbereiteten Stückes mit einem Ensemble), eine 5-minütige Reflexion und ein schriftliches Konzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfern zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte oder IGP Klavier im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung und für Studierende mit pädagogischer Vertiefung im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6. oder 7.-8.

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Credits: 6

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der Lehrprobe.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Vokale Ensembleleitung 1

Modulcode: WPM IGP VE 1 (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Musikpädagogik

Inhalte und Qualifikationsziele

In diesem Modul erfahren die Studierenden erste Erfahrungen in der Leitung von Chören. Im Mittelpunkt stehen zunächst die Grundlagen des Dirigierens (Schlagfiguren, Einklang von Atmung und Bewegung, verschiedene Auftakte und Übersetzung der musikalischen Parameter in dirigentische Impulsgebung). Darüber hinaus werden grundlegende Aspekte der Probenmethodik vermittelt. Es findet eine vertiefte Partiturarbeit unter Beachtung des künstlerisch-musikgeschichtlichen Kontexts statt; ausgewählter Werke werden durch die Studierenden unter dirigentischen Gesichtspunkte analysiert.

Die Studierenden können einfache musikalische Werke dirigierend interpretieren und dabei ihre Klangvorstellung in dirigentische Bewegung übersetzen. Erste methodische Kenntnisse sind angelegt. Sie können sich musikalische Werke dirigentisch eigenständig erschließen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Ensembleleitung (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandene Aufnahmeprüfung für den Schwerpunkt IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte oder IGP Klavier im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung bzw. für den Bachelorstudiengang JRP pädagogisch.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Werkanalyse aus dirigentischer Sicht (ca. 2-4 Seiten). In der Werkanalyse sollen Struktur und Hintergrund des Werkes analysiert werden (z.B. Form, Gliederung und Verlauf, harmonische Gerüst, Tonarten, musikgeschichtlicher-künstlerischer Kontexts des Stück) und eine darauf basierende Probenmethodik entwickelt werden.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte oder IGP Klavier im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung sowie für Studierende mit pädagogischer Vertiefung im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Vokale Ensembleleitung 2“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4. oder 5.-6.

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Vokale Ensembleleitung 2

Modulcode: WPM IGP VE 2 (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Musikpädagogik

Inhalte und Qualifikationsziele

In diesem Modul vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse in der Leitung von chorischen Ensembles. Sie erweitern ihr Repertoire um anspruchsvollere Werke. Die dirigentischen Kenntnisse werden dabei erweitert und ausgebaut. Nicht zuletzt werden die Kenntnisse effizienter und motivierender Probenarbeit vermittelt. In einer Hospitations- und Projektphase sammeln sie erste praktische Erfahrungen hinsichtlich der Arbeit mit Chören.

Die Studierende können anspruchsvollere Werke dirigierend interpretieren und einstudieren. Dabei bauen sie ihre dirigiertechnischen und probenmethodischen Fähigkeiten aus, die sie befähigen, einen Chor musikalisch motivierend zu leiten.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Ensembleleitung (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester.
- Projekt (Probenbesuche und Probenarbeit mit einem oder mehreren Laienensembles im Umfang von ca. 20 h) über zwei Semester. Das Ensemble / die Ensembles werden in Absprache mit dem Modulverantwortlichen durch die Studierenden gewählt; der Modulverantwortliche steht bei Bedarf für Vermittlungsangebote zur Verfügung.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Dirigentliche Kompetenzen, die für das Bestehen der Modulprüfung „Vokale Ensembleleitung 1“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Lehrprobenprüfung (20 Min.). Die Lehrprobenprüfung umfasst eine 15-minütige Lehrprobe (Probe und Dirigat eines vorbereiteten Stückes mit einem Ensemble), eine 5-minütige Reflexion und ein schriftliches Konzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfern zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte oder IGP Klavier im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung sowie für Studierende mit pädagogischer Vertiefung im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop.

Empfohlenes Fachsemester: Bachelorstudiengang: 5.-6. oder 7.-8.

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Credits: 6

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der Lehrprobe.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Instrumentale Ensembleleitung JRP 1

Modulcode: WPM IGP IE JRP 1 (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Musikpädagogik

Inhalte und Qualifikationsziele

In diesem Modul vertiefen die Studierenden Erfahrungen in der Leitung von Jazz-Rock-Pop-Ensembles. Sie erlernen und beherrschen elementare und stilistisch angemessene Spieltechniken von Bandinstrumentarium und Gesang. Neben der Weiterentwicklung praktischer Fertigkeiten liegt der Schwerpunkt dieses Moduls aber im Erwerb von methodischen Kompetenzen für die Arbeit mit Bands unterschiedlicher Niveaus und auch heterogener Zusammensetzung. Die Studierenden sind in der Lage, einen passenden Titel für ein Ensemble auszuwählen, zu arrangieren, in adäquater Form zu notieren und mit dem Ensemble zu proben. In einem anschließenden Gespräch wird die Probe mit der gesamten Gruppe reflektiert.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Ensembleleitung (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandene Aufnahmeprüfung für den Schwerpunkt IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte oder IGP Klavier im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung bzw. für den Bachelorstudiengang JRP pädagogisch.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- dem Erstellen eines adäquaten Leadsheets/einer Partitur eines Titels für eine Band JRP im Umfang von höchstens 2 DIN-A4-Seiten.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte oder IGP Klavier im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung sowie für Studierende mit pädagogischer Vertiefung im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Instrumentale Ensembleleitung JRP 2

Modulcode: WPM IGP IE JRP 2 (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Musikpädagogik

Inhalte und Qualifikationsziele

In diesem Modul vertiefen die Studierenden ihre Kompetenzen in der Leitung von JRP-Ensembles. In einer Hospitationsphase sammeln sie Erfahrungen hinsichtlich der Arbeit mit Ensembles unterschiedlichster Spielniveaus; von kleinen Ensembles bis hin zur Big Band. Aufbauend auf die Inhalte und Qualifikationsziele des Vorgängermoduls erweitern und komplettieren die Studierenden ihre Kompetenzen in spieltechnischer, vor allem aber in methodischer Hinsicht. Sie sind in der Lage, eine Probe mit einem JRP-Ensemble zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Ensembleleitung (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Probenbesuche und gegebenenfalls auch Probenarbeit mit unterschiedlichen Ensembles im Umfang von ca. 10 h über zwei Semester. Die Lehrprobe wird mit dem Ensemble des Moduls oder einer anderen Ensemble von inner- oder außerhalb der Hochschule durchgeführt.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die für das Bestehen der Modulprüfung „Ensembleleitung 1“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Lehrprobenprüfung (30 Min). Die Lehrprobenprüfung umfasst eine 25-minütige Lehrprobe (Probe und Dirigat eines vorbereiteten Stückes mit einem Ensemble JRP), eine 5-minütige Reflexion und ein schriftliches Konzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfern zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte oder IGP Klavier im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung sowie für Studierende mit pädagogischer Vertiefung im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop.

Empfohlenes Fachsemester: 7.-8.

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Credits: 6

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der Lehrprobe.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Vokale Ensembleleitung JRP 1

Modulcode: WPM IGP VE JRP 1 (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Musikpädagogik

Inhalte und Qualifikationsziele

In diesem Modul sammeln die Studierenden erste Erfahrungen in der Leitung von Jazzchören: In Übungen durch gegenseitiges Anleiten und Einstudieren von Chorwerken erfahren sie Möglichkeiten chorleiterischen Arbeitens. In gemeinsamen Nachbesprechungen und Feedback durch Dozierende bauen die Studierenden ihre praktischen Fähigkeiten aus und lernen Chorsätze vorzubereiten. Darüber hinaus werden grundlegende Aspekte der Probenmethodik sowie der stiltypischen Arbeit an Timing, Phrasierung und Blending besprochen. Die Studierenden analysieren die behandelte Stücke hinsichtlich des Grooves, der Form, Rhythmik, Polyphonie, Harmonik, Melodik/Stimmführung, Text/Silben/Subtext, Steigerung/Variation, Anfang/Ende.

Die Studierenden kennen die wichtigsten Schlagfiguren und können sie praktisch umsetzen. Sie verfügen über Kenntnisse für eine effiziente Vorbereitung von Proben. Sie erkennen, wie sie ein Stück aufgrund seines Aufbaus in einer Chorprobe einstudieren können.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Ensembleleitung (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandene Aufnahmeprüfung für den Schwerpunkt IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte oder IGP Klavier im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung bzw. für den Bachelorstudiengang JRP pädagogisch.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Werkanalyse aus dirigentischer Sicht (ca. 2-4 Seiten). In der Werkanalyse sollen Struktur und Hintergrund des Werkes analysiert werden (z.B. hinsichtlich des Grooves, der Form, Rhythmik, Polyphonie, Harmonik, Melodik/Stimmführung, Text/Silben/Subtext, Steigerung/Variation, Anfang/Ende) und eine darauf basierende Probenmethodik entwickelt werden.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte oder IGP Klavier im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung sowie für Studierende mit pädagogischer Vertiefung im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Ensembleleitung 2“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Vokale Ensembleleitung JRP 2

Modulcode: WPM IGP VE JRP 2 (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Musikpädagogik

Inhalte und Qualifikationsziele

In diesem Modul vertiefen die Studierenden ihre Erfahrungen in der Leitung von Jazz-Ensembles. Sie bauen ihre dirigieretechnischen Kenntnisse und Fähigkeiten aus. In einer Projektphase übernehmen sie kleinere Probenarbeiten (z.B. übernehmen sie Einsingübungen oder studieren einzelne Stimmgruppen selbstständig ein) In gemeinsamen Nachbesprechungen und Feedback durch Dozierende reflektieren sie ihre Probenmethodik sowie Ansprache und Führung der Gruppe. Auf Basis dieser Praxiserfahrung übernehmen sie schließlich die Einstudierung eines Stückes mit dem Chor ein und bringen es ggf. zur Aufführung. Die Studierenden sind in der Lage Proben mit Ensembles zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Sie verfügen über hinreichende Fertigkeiten im Bereich Schlagtechnik und Probenmethodik.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Ensembleleitung (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester.
- Projekt (Probenbesuche und Probenarbeit mit einem Ensemble im Umfang von ca. 20 h) über zwei Semester. Als Übungsensemble steht den Studierenden der Jazzchor zur Verfügung; nach Rücksprache mit dem Modulverantwortlichen kann ein anderes Ensemble gewählt werden. Der Modulverantwortliche steht bei Bedarf für Vermittlungsangebote zur Verfügung.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Chorleiterische Kompetenzen, die für das Bestehen der Modulprüfung „Vokale Ensembleleitung JRP 1“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Lehrprobenprüfung (20 Min.). Die Lehrprobenprüfung umfasst eine 15-minütige Lehrprobe (Probe und Dirigat eines vorbereiteten Stückes mit einem Ensemble), eine 5-minütige Reflexion und ein schriftliches Konzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfern zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte oder IGP Klavier im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung sowie für Studierende mit pädagogischer Vertiefung im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop. Das Modul ist darüber hinaus ein Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit zweiten musikalischen Fach IGP Jazz/Rock/Pop Gesang.

Empfohlenes Fachsemester: 7.-8.

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Credits: 6

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der Lehrprobe.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Zweitinstrument/Gesang/Komposition JRP 1

Modulcode: WPM IGP ZI/G 1 (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Musikpädagogik

Inhalte und Qualifikationsziele

Es werden die Voraussetzungen erarbeitet, die für ein späteres Musizieren und Unterrichten im jeweils gewählten Zweifach notwendig sind. Dabei kann zwischen einem Zweitinstrument, Gesang und Komposition JRP gewählt werden. Der Unterricht Zweitinstrument/Gesang knüpft an den vorhandenen musikalisch-technischen Voraussetzungen der Studierenden an und baut diese systematisch aus. Techniken des Übens werden erworben bzw. vertieft, Interpretationsansätze vermittelt und ein grundlegendes Repertoire aufgebaut bzw. das vorhandene Repertoire erweitert. Im Bereich Komposition JRP erlernen die Studierenden grundlegende technische und musikalische Fähigkeiten und erstellen in Arrangements und Kompositionen in verschiedenen Stilistiken und für unterschiedliche Besetzungen.

Die Studierenden sind in der Lage, Repertoire aus unterschiedlicher Stilistik entsprechend ihrer Ausgangslage in musikalischer und technischer Hinsicht angemessen zu interpretieren. Bei Wahl des Einzelunterrichts Komposition JRP können Sie für Rhythmusgruppe und bis zu drei Bläser sowie für Chor komponieren und arrangieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Zweifach (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestehen einer Aufnahmeprüfung für dieses Modul. Die Aufnahmeprüfung besteht aus einer künstlerischen Präsentation (5-10 Min.) im gewählten Instrument/Gesang bzw. im Bereich Komposition JRP aus der Vorlage von drei eigenen Kompositionen oder Arrangements. Davon sollte zumindest ein Titel mindestens Gesang und Klavier enthalten. Ein weiterer Titel für mindestens 4 Instrumente geschrieben sein. Die Werke sind vorab als Partituren (PDF Dateien) und sofern vorhanden Aufnahmen (mp3 Dateien) vorzulegen. Anschließend werden diese in einem Gespräch (15 Min.) erörtert. Zur Vorbereitung der Aufnahmeprüfung wenden sich interessierte Studierende an den Modulverantwortlichen.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10 minütigen künstlerischen Präsentation bzw. bzw. bei Wahl des Einzelunterrichts JRP Komposition einer künstlerischen Arbeit in Form der Vorlage einer bis zwei Kompositionen/Arrangements für mindestens zwei Instrumente/Stimmen

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte oder IGP Klavier im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung sowie für Studierende mit pädagogischer Vertiefung im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls "Zweitinstrument/Gesang 2" erforderlich sind.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Credits: 6

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Zweitinstrument/Gesang/Komposition JRP 2

Modulcode: WPM IGP ZI/G 2 (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Musikpädagogik

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul führt den Unterricht Zweitinstrument, Gesang oder Komposition JRP fort und vertieft die im Vorgängermodul erworbenen künstlerischen Fähigkeiten. Bei Wahl eines instrumentalen/vokalen Zweitfachs erwerben die Studierenden sichere spiel- bzw. gesangstechnische Fähigkeiten und erweitern bzw. verfeinern ihre Sing- bzw. Spielfertigkeiten. Entsprechend ihrer Ausgangsfähigkeiten haben sich die Studierenden ein stilistisch vielfältiges Repertoire angeeignet und können das von ihnen erarbeitete Repertoire sicher präsentieren. Im Bereich Komposition JRP erlernen die Studierenden vertiefte handwerkliche und musikalische Fähigkeiten im Bereich Komposition/ Arrangement JRP und erstellen in Arrangements und Kompositionen in verschiedenen Stilikonen und für unterschiedliche – auch größere - Besetzungen.

Sie ist in der Lage, effizient und sinnvoll zu üben und können die behandelten Werke eigenständig erarbeiten. Bei Wahl des Einzelunterrichts Komposition/Arrangement können sie verschiedenen populärmusikalischen Stilen und für unterschiedliche Besetzungen komponieren und arrangieren und können sich selbstständig weitere Stile erarbeiten.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Zweitinstrument/Gesang (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die für das Bestehen des Moduls „Zweitinstrument/Gesang 1“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (10 min.) oder bei Wahl des Einzelunterrichts JRP Komposition aus einer künstlerischen Arbeit in Form der Vorlage (als PDF Partituren und mp3 Audioaufnahmen) von drei Kompositionen/Arrangements. Dabei soll mindestens ein Werk für Chor, und ein weiteres für mindestens 8 Instrumente/Stimmen geschrieben sein.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte oder IGP Klavier im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung sowie für Studierende mit pädagogischer Vertiefung im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop.

Empfohlenes Fachsemester: 7.-8.

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Credits: 6

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Bewertung der künstlerischen Präsentation.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Elementare Musiktheorie 1

Modulcode: WPM IGP EM 1 (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: künstlerische Mitarbeit Musiktheorie

Inhalte und Qualifikationsziele

Die Studierenden erhalten auf der Basis eines Seminars und einer Hospitationsphase einen Einblick in das Berufsfeld und die Anwendungsmöglichkeiten der Elementaren Musiktheorie. Sie sammeln praktische Erfahrungen und Kenntnisse in wichtigen Teilbereichen des Faches (z. B. Rhythmik-Metrik, Klanggestaltung, Tonräume) und beschäftigen sich mit der Planung und Auswertung von Unterrichtsstunden.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar „Inhalte und Methoden der elementaren Musiktheorie“ (1,3 SWS; wöchentlich 60 Min.) über 2 Semester
- Gruppenunterricht „Bewegung/Sprache/Perkussion“ sowie „Stimme/Solmisation/Gehörbildung“ (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über 2 Semester
- Projekt Hospitation in Unterrichtsgruppen über ca. 6-8 Stunden

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandene Aufnahmeprüfung für den Schwerpunkt IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte oder IGP Klavier im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung bzw. für den Bachelorstudiengang JRP pädagogisch.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Hausarbeit (6-10 Seiten).

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Musiktheorie und ein Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte oder IGP Klavier im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung sowie für Studierende mit pädagogischer Vertiefung im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Elementare Musiktheorie 2“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4. oder 5.-6.

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Elementare Musiktheorie 2

Modulcode: WPM IGP EM 2 (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: künstlerische Mitarbeit Musiktheorie

Inhalte und Qualifikationsziele

Die Ausbildung praktischer Fähigkeiten und die Kenntnis der stofflichen Inhalte des Faches werden erweitert (z. B. in den Teilbereichen Zusammenklänge, Mehrstimmigkeit, Harmonielehre). Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen zur Gestaltung von Unterrichtsabläufen für verschiedene Altersgruppen und setzen diese in der praktischen Arbeit mit Unterrichtsgruppen verschiedener Altersstufen ein. Sie sind in der Lage ihren Unterricht selbständig vorzubereiten und verfügen über Kriterien für dessen effektive Auswertung.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar „Inhalte und Methoden der elementaren Musiktheorie“ (1,3 SWS; wöchentlich 60 Min.) über 2 Semester
- Gruppenunterricht „Elementare Improvisation und Komposition“ (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über 2 Semester
- Lehrpraxis-Übungen Elementare Musiktheorie (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die für das Bestehen der Modulprüfung „Elementare Musiktheorie 1“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer mündlichen Prüfung (30 Min.).
- einer Lehrprobenprüfung (Kindergruppe: 45 Min. bzw. Erwachsenengruppe: 60 Min.). Die Lehrprobenprüfung umfasst eine 35-minütige (bzw. 45-minütige) Lehrprobe, eine 10-minütige (bzw. 15-minütige) Reflexion und ein schriftliches Konzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfern zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte, IGP Klavier oder Musiktheorie im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung sowie für Studierende mit pädagogischer Vertiefung im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6. oder 7.-8.

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Credits: 6

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Benotung der einzelnen Prüfungsleistungen.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Wahlpflichtmodul Rhythmik/EMP 1

Modulcode: WPM IGP REMP 1 (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur Rhythmik-EMP

Inhalte und Qualifikationsziele

Die Studierenden erarbeiten sich praktische Erfahrungen in der Vernetzung von Musik und Bewegung. Sie improvisieren und gestalten Unterrichtssequenzen und reflektieren diese in Unterrichtsprotokollen. Sie üben sich in Bewegungsfolgen und setzen ein verbessertes Körperbewußtsein in den Gestaltungsprozessen ein. Sie erarbeiten komplexe Wahrnehmungsvorgänge und arbeiten über die Wahrnehmung hin zur Improvisation und Gestaltung. Dabei erleben und entwickeln sie ihre eigene Körperlichkeit und reflektieren diese Prozesse. Diese werden durch die Seminararbeit theoretisch untermauert und vertieft. Sie beschäftigen sich aktiv mit den Inhalten von Improvisationsaufgaben im musikalischen wie im tänzerischen Bereich und verbinden diese anhand von konkreten Aufgabenstellungen (z. B. Taktarten , Rhythmen, Phrasierung , Artikulation, Solfege). Sie erproben spielerische Handlungsformen und reflektieren diese. Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse im Bereich der Geschichte und Theorie der Rhythmik sowie deren Schnittmengen mit der Elementaren Musikpädagogik. Sie erwerben ein Grundpotential im Umgang mit Bewegung, Raum und Körper und die sich ergebenden musikalische Beziehungen und können diese in ihre persönlichen Lern-, Übe- und Gestaltungsprozesse einbeziehen. Sie erwerben grundlegende Handlungsstrategien der Gruppenarbeit (auch mit Inklusionsgruppen). Sie erlangen Einblick in Improvisation und Gestaltung und die Kompetenz, eigene Improvisationen/Kompositionen zu entwickeln.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Rhythmik (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Körperbildung/Bewegungsimprovisation (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Vorlesung zur Geschichte und Theorie der Rhythmik/EMP (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Gesangs- und Instrumentalimprovisation (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandene Aufnahmeprüfung für den Schwerpunkt IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte oder IGP Klavier im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung bzw. für den Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop Instrumental- und Gesangspädagogik.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (10 Min.) in der Gruppe.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte oder IGP Klavier im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung sowie für den Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop Instrumental- und Gesangspädagogik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Rhythmik/EMP 2“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4./5.-6.

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Credits: 6

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Wahlpflichtmodul Rhythmik/EMP 2

Modulcode: WPM IGP REMP 2 (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur Rhythmik-EMP

Inhalte und Qualifikationsziele

Die Studierenden erhalten Anleitungen, Lehrinhalte zu erfassen und sie in das Arbeitsprinzip der Rhythmik zu integrieren. Sie erproben weiterführende komplexe Koordinationsübungen und lernen, diese anzuleiten. In den synergetischen Bereichen der Musik mit der bildenden Kunst, Architektur oder digitaler Vermittlung konstruieren sie Laborsituationen und reflektieren diese in Unterrichtsprotokollen. Sie erproben sich in Methoden nonverbaler Kommunikation, erlernen und reflektieren diese Vorgänge und integrieren sie in ihre Vermittlungskonzepte.

Die Studierenden besitzen grundlegende theoretische Kenntnisse in den Bereichen Rhythmik, Bewegung und Musik und wenden diese praxisbezogen für verschiedene Zielgruppen an. Sie erlangen Einblick in Improvisation und Gestaltung und erlangen die Kompetenz, eigene Improvisationen/Kompositionen zu entwickeln. Darüber hinaus üben Sie sich in künstlerischen Gestaltungsprozessen und erlangen Kompetenzen, diese auf die gewählten Zielgruppen (auch mit dem Schwerpunkt Inklusion) zu übertragen und Gruppenprozesse anzuleiten.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Rhythmik (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Körperbildung/Bewegungsimprovisation (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Gesangs- und Instrumentalimprovisation (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über ein Semester
- Gruppenunterricht Gesangs- und Instrumentalimprovisation (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Lehrpraxis-Übungen Elementare Musikpädagogik (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Rhythmik/EMP 1“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Projektarbeit (Dauer: 16 Wochen; das Projekt wird durch die Studierenden dokumentiert und in Form einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation dargeboten)
- einer Lehrprobenprüfung (20 Min.). Die Lehrprobenprüfung umfasst eine 15-minütige Lehrprobe, eine 5-minütige Reflexion und ein schriftliches Konzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfern zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte oder IGP Klavier im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung sowie für den Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop Instrumental- und Gesangspädagogik.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6./7.-8.

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Credits: 6

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Benotung der Lehrprobenprüfung und der Projektarbeit.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Streicherimprovisation 1

Modulcode: WPM IGP SI1 (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Musikpädagogik

Inhalte und Qualifikationsziele

In diesem Modul sammeln die Studierenden erste Erfahrungen im Bereich Improvisation. Sie lernen grundlegende Improvisationsmodelle kennen und erproben diese in gemeinsamen Spielformen. In der ständigen Weiterentwicklung und durch häusliche Übungsaufgaben werden die Improvisationsmodelle im Zusammenspiel mit anderen Studierenden verändert und erweitert. Die Studierenden lernen methodische Schritte der Improvisation kennen und haben die Grundlagen für eine kommunikativ sensible Interaktion im Ensemble erfahren.

Die Studierenden kennen grundlegenden Improvisationsmodelle und können diese in ihrem künstlerischen Spiel anwenden und mit anderen Studierenden weiterentwickeln.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Streicherimprovisation (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandene Aufnahmeprüfung für den Schwerpunkt IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- schriftliche Analyse einer digitalen Dokumentation der Gruppenimprovisation (1-2 Seiten), die eine Beschreibung des Hörerlebnisses, der Interaktion der Gruppe inkl. Reflexion der eigenen Interaktion mit der Gruppe sowie der Tragfähigkeit des Improvisationsmodells umfasst.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Streicherimprovisation 2“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4. oder 5.-6.

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Streicherimprovisation 2

Modulcode: WPM IGP SI2 (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Musikpädagogik

Inhalte und Qualifikationsziele

In diesem Modul vertiefen die Studierenden ihre in dem Vorgängermodul erworbenen improvisatorischen Fähigkeiten. Sie erweitern ihr Improvisationsrepertoire und erlernen stilistische Differenzierungen. In einem Projekt mit einer Laien-Streichergruppe sammeln sie Erfahrungen und Kenntnisse, die für die pädagogische Improvisationsarbeit im Einzel- bzw. Gruppenunterricht notwendig sind.

Die Studierenden verfügen über ein Improvisationsrepertoire, mit dem sie stilistisch differenziert arbeiten können. Sie sind in der Lage, Improvisation im Unterricht für Streicher anzuwenden.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Streicherimprovisation (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Unterrichtsprojekt: ca. 5-10 Stunden. Als Übungsensemble kommen Schülergruppen der Kinderklasse der HfM Dresden bzw. des Sächsischen Landesgymnasiums für Musik in Frage. Die Studiendekanin IGP kann vermittelnde Vorschläge unterbreiten.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen im Bereich Kammermusik, die für das Bestehen der Modulprüfung „Streicherimprovisation 1“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (ca. 15 min.) oder einer Lehrprobeprüfung (20 Minuten). Die Lehrprobeprüfung umfasst eine Lehrprobe 15 Minuten umfasst eine Reflexion (ca. 5 Minuten) sowie ein schriftliches Konzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfern zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6. oder 7-8.

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Credits: 6

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation bzw. der Lehrprobe.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

